

Erdkäfer

Trox scaber



Wissenswertes über das Insekt

Aussehen:

Der schwarz bis schwarzbraun gefärbte Erdkäfer (*Trox scaber*) wird 5 bis 8 mm gross. Er hat zehngliedrige Fühler mit einem dreigliedrigen Fächer, dazu Flügeldecken mit zehn deutlich eingedrückten groben Längsstreifen. Die dazwischenliegenden Räume haben flache längliche Borstenflecken oder kleine Borstentüpfelchen.

Lebensweise und Nahrung:

Der Erdkäfer kommt in der Natur häufig in Vogel- oder Säugetiernestern vor, wo er tote Jungtiere oder anderes Aas frisst. Die Tiere werden manchmal mit Blumenerde oder mit Blumendünger (z.B. Hornspäne) in Wohnbereiche eingeschleppt. Verenden Tiere in Gebäuden, können die Käfer auch von deren Kadavern angezogen werden. Die Käfer und deren Larven fressen Aas. Dabei wird nicht nur alles Faulende, sondern auch Haut, Fell, Federn und andere ausgetrocknete Überreste von toten Tieren gefressen.

Biologie und Verhalten:

Die Käfer können durch Reiben des Hinterleibs an den Flügeldecken zirpende Geräusche erzeugen. Die adulten Tiere fliegen nur selten. Die Tiere haben die Eigenschaft, bewegungslos zu erstarren, wenn sie gestört werden. Dadurch werden sie häufig von Fressfeinden übersehen. Über die Entwicklung ist nur wenig bekannt.

Schaden:

Der Erdkäfer ist kein Vorrats- oder Materialschädling und richtet im Wohnbereich deshalb keinen Schaden an.

Vorbeugung/Prävention:

Ausser dem Schliessen von allfällig vorhandenen Spalten und Ritzen an Aussenfassaden, damit die Insekten nicht in Gebäude eindringen können, kann vorbeugend meist nichts weiter gegen die Tiere unternommen werden.